



Mehr
Generationen
Haus



Jahresbericht 2014-2016



2014: Stadtteil feiert eine gute Nachricht: Das Stadtteilhaus Gaisental wird bis 2015 vom Bund weiter gefördert



Vorkongress zum Bürgerfest des Bundespräsidenten 11.09.2015

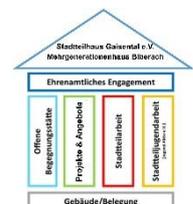


Besuch am 08.08.2016 von Manfred Lucha (Landesminister für Soziales und Integration) im Stadtteilhaus Gaisental/ Mehrgenerationenhaus Biberach

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend





Inhalt

1	Vorwort.....	3
2	Verein	4
	Mitglieder	4
	Vorstand	4
3	Das MGH im Überblick	5
	Handlungsschwerpunkte / Querschnittsziele	5
	Querschnittsziele in den Handlungsschwerpunkten.....	5
	Anlaufstelle, Raumangebot, Human-Table-Soccer	6
	Neue Gruppen stellen sich vor	6
	Regelmäßige Angebote - Wochenübersicht.....	8
	Veranstaltungen/Aktionen – Jahresübersicht.....	9
	Belegungszahlen.....	18
	Gemeinwesenarbeit/Stadtteilarbeit	18
	MGH Aktivitäten.....	20
4	Teilnahme an Veranstaltungen / Vernetzungsarbeit	20
	Teilnahme an Veranstaltungen	20
	Vernetzungsarbeit	22
	Mitgliedschaften.....	22
5	Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	22
6	Verschiedenes	24
	Gebäude Stadtteilhaus	24
	Stadtteiljugendarbeit 	24
	Öffentlichkeitsarbeit.....	25
7	Bilderimpressionen/Presse	26
8	Danksagung	33
9	Spenden	33



1 Vorwort

Allen Menschen wertschätzend und auf Augenhöhe zu begegnen das ist für uns selbstverständlich. In unserer Stadtteilzeitung haben wir es mit einfachen Worten so ausgedrückt:

*Herzlich willkommen im
Stadtteilhaus Gaisental/Mehrgenerationenhaus Biberach!*

Wir freuen uns über alle Gäste.

Egal wie alt ihr seid, aus welchem Land ihr kommt oder ob ihr eine Behinderung habt. Jeder ist im Stadtteilhaus Gaisental/-Mehrgenerationenhaus Biberach willkommen!

Alle Menschen sind verschieden und haben verschiedene Interessen. Im Stadtteilhaus Gaisental/Mehrgenerationenhaus Biberach findet ihr verschiedene Angebote. Ihr entscheidet selbst, was ihr machen möchtet. Jeder darf überall mitmachen.

Wir sind für Euch da!

Euer Stadtteilhaus-Team

Damit dies alle klappt und gemanagt werden kann bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Denn nur gemeinsam können wir jetzt und künftig die Aufgaben in unserem Hause schaffen. Diese werden nicht kleiner – im Gegenteil:

-  Wir müssen weiterhin offen und flexibel sein.
-  Wir brauchen engagierte Leute mit Herzblut, die sich für das Wohl der Besucher im Stadtteilhaus einsetzen.
-  Wir bitten auch deshalb, dass neue Leute kommen, die uns tatkräftig unterstützen.

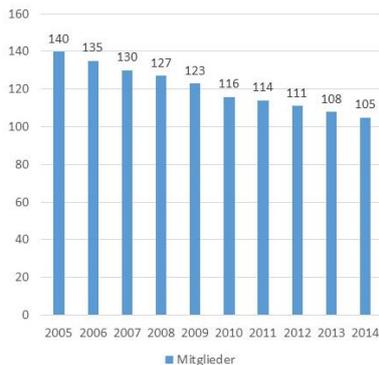
Herzliche Grüße

Lothar Schiro
Vereinsvorsitzender



2 Verein

Mitglieder



Mit weniger als 100 Mitgliedern geht der Trend kontinuierlich weiter nach unten. Ursache ist die Überalterung der Mitglieder (Altersdurchschnitt liegt um die 68 Jahre) und das ursprüngliche Ziel (Neubau eines Stadtteilhauses) ist einer anderen Zielrichtung gewichen. Diese ist für Nutzer und Freiwillig Engagierte auch ohne Mitgliedschaft attraktiv. Über eine Strategie der Mitgliedergewinnung wird nachgedacht.

Bei der Mitgliederversammlung 2014 wurde z.B. deutlich, dass auch weiterhin die Integration und die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen die Hauptthemen sind. Des Weiteren kam der Wunsch nach mehr Mitgestaltung bei der Quartiersentwicklung auf, dazu wurde 2015 eine Veranstaltung (Bürgerforum) mit Bürgermeister Christian Kuhlmann (Stadt Biberach) durchgeführt.

Vorstand

Die **Aufgabenverteilung** ist unverändert:

- ✓ Erster Vorsitzender: Lothar Schiro: Außenvertretung, Verwaltung, Koordination der Vorstandsarbeit, kulturelle Veranstaltungen, Human-Table-Soccer
- ✓ Stellvertreter Peter Bystron: Finanzen
- ✓ Stellvertreter Stephan Rueß: Technik
- ✓ Stellvertreter Hans-Joachim Wolf: Personal
- ✓ Beisitzer Hans Beck, Alois Rude
- ✓ Kassiererin Marion Schindowski
- ✓ Schriftführerin Beate Hiller
- ✓ Kassenprüfer: Peter Loos, Edwin Seibold.



Von links: Lothar Schiro, Alois Rude, Beate Hiller, Hans Beck, Peter Bystron, Hans-Joachim Wolf.
Fehlend: Marion Schindowski, Stephan Rueß

Aus der Vorstandsarbeit:



Jährlich zwischen acht und zehn Vorstandssitzungen:



Jährlicher Klausurtag, -wochenende oder -abend



Klausurthemen u.a.: Konzeptionsentwicklung, Mitgliederstruktur und Dankeskultur im Verein



Michael Gwiozda (zuständig für Jugendraum M-Pire) verabschiedete sich 2016 aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand.

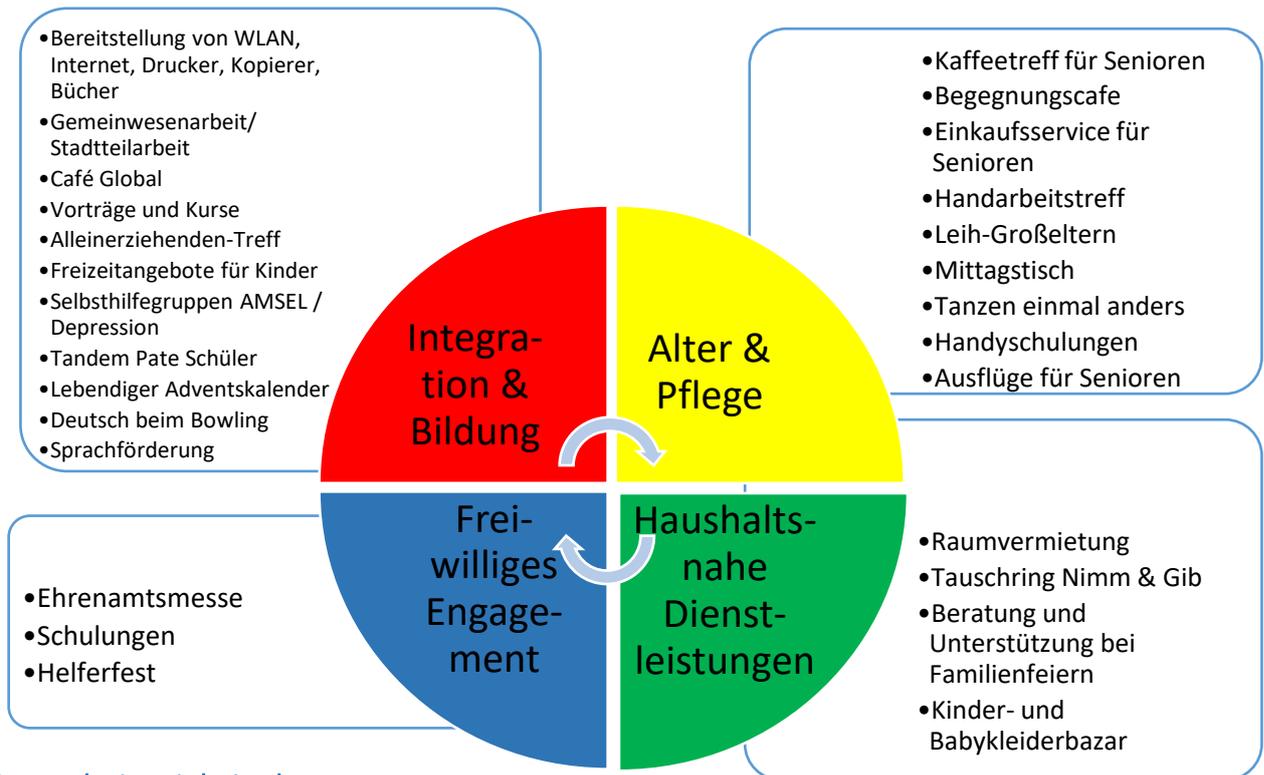


Umfassende Konzeptionsentwicklung für den Stadtteilhaus Gaisental e.V./ Mehrgenerationenhaus Biberach (2015)



3 Das MGH im Überblick

Handlungsschwerpunkte / Querschnittsziele



Querschnittsziele in den Handlungsschwerpunkten

Bei der Umsetzung und inhaltlichen Weiterentwicklung der vier Schwerpunktthemen des Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser II spielen die nachstehenden Aspekte als Querschnittsthemen eine zentrale Rolle:

- Einrichtung und Betrieb eines niedrigschwelligen Anlauf- und Begegnungsortes: der Offene Treff
- Generationenübergreifende Angebote
- Enge Kooperationen mit der Kommune und weiteren relevanten Akteuren vor Ort
- Förderung der Beschäftigungsfähigkeit der Nutzerinnen und Nutzer durch die Angebote des Mehrgenerationenhauses
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie bzw. Pflege und Beruf durch die Angebote des Mehrgenerationenhauses

Weitere zentrale Bestandteile des Aktionsprogramms sind:

- Der fachliche Austausch zwischen den Mehrgenerationenhäusern (insbesondere auf Landesebene im Rahmen von Moderationskreisen)
- Der Austausch mit anderen (sozialen) Einrichtungen und darüber die Verbreitung des Mehrgenerationenhausansatzes
- Die Entwicklung nachhaltiger (Finanzierungs-)Strategien zur langfristigen Etablierung der Angebote und zur nachhaltigen Einbettung der Häuser in die lokale Infrastruktur



Anlaufstelle, Raumangebot, Human-Table-Soccer

Grundsätzlich gilt – neben der Aufgabe als Anlaufstelle – für die Belegung des Stadtteilhauses eine Mischung aus kostenpflichtigen Vermietungen und niedrigschwelligen Projekten bzw. Veranstaltungen anzubieten, bei denen die Räume und das Wissen der Mitarbeiter teilweise kostenlos genutzt werden können.

MGH als Anlaufstelle für alle

Das langjährig aufgebaute Netzwerk ermöglicht die unbürokratische Hilfe in Erstgesprächen und bei Bedarf die Weitervermittlung an entsprechende Beratungs- und kommunale Stellen.



Die Ausstattung unseres Café Klatsch mit Internet, Telefon, Fax, aktueller Tageszeitung wird von Besuchern u.a. für Internetrecherche bezüglich Wohnungen, freien Stellen und das Schreiben von Dokumenten, E-Mails genutzt. Kaffee, freundliche Ansprechpartner und eine gute Atmosphäre sorgen dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen.

Vermietung der Räume

Der große Bürgersaal, das Café Klatsch sowie der Jugendraum M-Pire werden z.B. an Firmen, Gruppen und Privatpersonen für Feste, Seminare, Schulungen, Kurse, Sitzungen, Prüfungen und vieles mehr vermietet. Catering- und Aufbauservice sind möglich.



Human-Table-Soccer

Das macht riesigen Spaß! Der überdimensionale Tischkicker wurde in einer 72-Stunden-Aktion 2002 von Jugendlichen des M-Pires gebaut. Er wird regelmäßig instandgehalten und durch unsere Vereinsvorstände bzw. einem Helferkreis gemeinsam mit Jugendlichen auf- und abgebaut.



Neue Gruppen stellen sich vor

Hand in Hand 3-99 Jahre (2014-2015)

Kinder der städtischen Kindertagesstätte und dem Hort der Gaisentalschule erleben mit älteren (ehrenamtlichen) Menschen gemeinsame Nachmittage mit verschiedensten Aktionen. Ältere lernen von den Kindern und umgekehrt. Finanziert über den kommunalen Bildungsplan der Stadt Biberach.

Leihgroßelterndienst

In der heutigen Zeit sind die Familien oft weit verstreut. Das eigene Enkelkind weit weg, gleichzeitig sind junge Familien ohne Großeltern hier vor Ort. Als Leih-Oma und Leih-Opa ermöglicht man den jungen Eltern Freiräume und knüpft Kontakte zwischen den Generationen.

Tandem-Pate-Projekt des Landratsamtes

zwei unterschiedliche Treffen pro Woche von Kindern mit ihren Paten (Hausaufgaben, Freizeitaktivität etc.) siehe www.biberach.de

„Mama lernt Deutsch“

Bis Anfang 2014 lief der Kurs Mama lernt Deutsch. Aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen und fehlender Kinderbetreuung konnte die Kooperation mit der VHS nicht aufrechterhalten werden.



Integrationskurs mit Kinderbetreuung (2014-2016)

Zehn Teilnehmerinnen unter anderem aus Syrien, der Türkei und Russland lernen Deutsch und mehr. Parallel zum Kurs werden die Kinder von Tagesmüttern betreut. Organisiert vom Stadtteilhaus Gaisental, Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach sowie dem Landratsamt Biberach.



Alleinerziehenden Treff (seit 2015)

Alleinerziehende treffen sich in gemütlicher Atmosphäre, trinken Kaffee und tauschen sich aus, während ihre Kinder gemeinsam spielen. Gefördert wird dieser Treff über das STÄRKE Programm des Landkreises.

Yoga/Pilates/etc. mit der Volkshochschule

Angebote der Volkshochschule im Bereich Gesundheit – für die Bewohner aus den Stadtteilen schnell erreichbar bzw. direkte Parkplätze am Haus.

Line Dance (seit 2016)

Line Dance gehört zu den American Line- & Western-Tänzen und ist für alle Altersstufen geeignet. Es wird kein Tanzpartner gebraucht, da es ein Einzeltanz ist. Spaß ist bei flotter Musik (Country-Musik, Pop, Schlager...) garantiert! Line Dance ist leicht erlernbar und gesund für Körper und Geist. Auch Männer sind herzlich willkommen!

Café Global (seit 2015)

Das Café Klatsch im Mehrgenerationenhaus bietet in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Stadt ein Podium für Neuzugezogene und Alteingesessene, um Kontakte zu knüpfen und ins Gespräch zu kommen, bei Kaffee, Tee und Gebäck. Zum Einstieg gibt es Informationen zu Angeboten in Biberach und Umgebung, die selbst Einheimischen oft nicht bekannt sind, oder einen Austausch zu unterschiedlichen interessanten Themen.

Deutsch beim Bowling (seit 2015)

Syrische und deutsche Männer treffen sich im Bowling Center Biberach zum gemeinsamen Bowlen und Deutsch sprechen. Männer anderer Nationalitäten sind ebenso willkommen.



Bewegungstreff für Senioren (seit 2016)

Ein Treff am Stadtteilhaus für ältere Menschen, die sonst wenig Sport treiben und einfach in Alltagskleidung mitmachen können. Kooperationsprojekt des Stadtseniorenrats Biberach und der TG Biberach.

Handarbeitstreff wird nach 20 Jahren zum „Kaffeetreff für Senioren“ (seit 2016)

Senioren können sich in angenehmer Atmosphäre unterhalten und Kaffee trinken. Die Damen des ehemaligen Handarbeitstreffs kommen zum Kaffeetrinken und gemütlichen Plausch ins Café Klatsch.

Gesprächskreis Hochsensible Menschen (seit 2016)

Ein Gesprächskreis für hochsensible Menschen 1x im Monat. Er bietet Betroffenen die Möglichkeit anderen hochsensiblen Menschen zu begegnen, sich zu informieren und sich über ihre Veranlagung auszutauschen.



Regelmäßige Angebote - Wochenübersicht

Montag

- Tanzen einmal anders
- Kaffeetreff für Senioren – (seit 09/2016)
- Alleinerziehenden-Treff – 2016 NEU!
- Yoga mit der Volkshochschule – 2016 NEU!
- Selbsthilfegruppe Depression
- Only for Girls im Anschluss Offener Treff- (2014) *aktiv*
- Offener Treff *aktiv*

Dienstag

- Berufliches Fortbildungszentrum (bfz)
- Line Dance – (NEU seit 2016)
- Mittagstisch
- Pilates Kurs mit der Volkshochschule (2014)
- Tauschring Nimm & Gib
- Deutsch beim Bowling – 2015 NEU!
- Tauschring Nimm & Gib Sprechzeiten
- Cafe Global
- Projektabend *aktiv*

Mittwoch

- Begegnungscafé
- Line Dance – 2016 NEU!
- Berufliches Fortbildungszentrum (bfz)
- Selbsthilfegruppe AMSEL
- Integrationskurs mit Kinderbetreuung (2014-2016)
- Thementag *aktiv*

Donnerstag

- Line Dance – 2016 NEU!
- Bewegungstreff für Senioren – 2016 NEU!
- Berufliches Fortbildungszentrum (bfz)
- Kaffeetreff für Senioren – (01-09/2016)
- Gitarrenkurs
- Einkaufsservice für Senioren
- Gesprächskreis Hochsensible Menschen – 2016 NEU!
- Chill-Out *aktiv*
- Integrationskurs mit Kinderbetreuung (2014-2016)

Freitag

- Sprachförderung für Zweijährige
- Schach AG (bis 2015)
- Kidstreff im Anschluss Offener Treff *aktiv*
- Integrationskurs mit Kinderbetreuung (2014-2016)
- Selbsthilfegruppe AMSEL (Vortragsabende)
- Medienprojekt (2014) *aktiv*

Samstag

Vermietung der Räume und des Human-Table-Soccers an privat oder Einrichtungen

Sonntag

- Bücherei des Deutsch-Russischen-Kulturkreises (bis 2016)
- M-Pire offen (4x/Jahr) *aktiv*



Café Global



Tanzen einmal anders



Handarbeitstreff



Bewegungstreff Senioren



Veranstaltungen/Aktionen – Jahresübersicht

2014

- 21.01.2014 Oberbürgermeister Norbert Zeidler besucht den Mittagstisch.
- 25.01.2014 M-Pire Konzert: „Curly Beats“ und „Apsis“
- 22.02.2014 M-Pire Konzert: „Alberto und die Clock Clocks“ bieten eine mitreißende Mischung aus Polka, Punk, Blues, Rock und anderen Zutaten, mit der sie ihre witzigen, zumeist schwäbischen Songs präsentieren.
- 03.03.2014 Rund 170 Kinder und 50 Erwachsene feierten am Rosenmontag im Stadtteilhaus Gaisental den Alljährlichen Kinderfasching. Mit Spieleparcours, Jonglage, Faschingsmusik, einem Auftritt der Funky Kids, professionellen Schminkerinnen und einer Modenschau wurden Groß und Klein begeistert.
- 08.03.2014 Kinder und Eltern spenden für „Kinder in Not“. Der Lebendige Adventskalender in den Stadtteilen Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden brachte 157 Euro und die Frauen vom Mittagstisch stockten die Summe auf 200 € auf.
- 09.03.2014 Ausstellung: Spinnen im Großformat- Die Veranstalter bieten eine pädagogische Ausstellung mit lebenden Tieren aus allen Kontinenten: Vogelspinnen, Skorpione, Riesentausendfüßler und viele weitere. Die Tiere werden in eigens gestalteten Lebensräumen vorgestellt.
- 11.03.2014 Etikettenverkauf für „Bazar rund ums Kind“
- 22.03.2014 Handyschulung für Senioren mit Schülern
- 29.03.2014 „Bazar rund ums Kind“: Mit über 40 Ehrenamtlichen Helfer/innen werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher, Autositze, Schuhe u.v.m. angeboten.
- 02.+03.04. **Vor-Ort-Prüfung des Bundesamtes für zivilgesellschaftliche Aufgaben (Bafza) und dem Europäischen Sozialfond (ESF) bezüglich Bundesaktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“**





- 11.04.2014 Mädchenseminar „I love my Body“. Anlässlich des Girlsday wurde von Jugendaktiv ein Seminar rund ums Mädchen veranstaltet. Die Veranstaltung fand im Stadtteilhaus im M-Pire statt.
- 14.04.2014 Kreistags- und Gemeinderatskandidaten der Biberacher SPD haben das Mehrgenerationenhaus (MGH) „Stadtteilhaus Gaisental“ besucht.
- 25.04.2014 Schachabteilung der TG Biberach ehrt die Sieger. Mit anschließendem Simultanturnier gegen den Meister.
- 25.04.2014 Wahllokal Stadtteilhaus: Gemeinderatswahl
- 26.04.2014 M-Pire Konzert: „Copyshop“ covert Klassiker aus den Bereichen Rock, Pop und Soul.
- 30.04.2014 Ausflug für aktive Senioren nach Oberstadium zum Ostermuseum
- 05.+ 12.05.2014 Erste- Hilfe- Kurs „Erste Hilfe am Kind“ wendet sich an Eltern, Großeltern, Erzieher, und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Geschult werden die Durchführungen der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen.
- 07.05.2014 Bastelnachmittag für Kinder. Es wurden Geschenke für den Mutter- und Vatertag gebastelt.
- 09.05.2014 **Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl mit Vertretern der Biberacher Kommunalpolitik. Biberacher Themen und Fragen aus dem Publikum werden behandelt.**
- 10.05.2014 „Bayrischer Abend“ mit Musik und leckerem, zünftigem Essen haben sich Generationen zu einem etwas anderen Abend im Jugendraum M-Pire getroffen. Das hat Spaß gemacht.
- 30.06.2014 Schützenketten basteln
- 05.07.2014 Handyschulung für Senioren durch Schüler des Wielandgymnasiums
- 09.07.2014 „Kleine Bürger Boutique“ – Vineyard e.V. bietet die Möglichkeit Spielzeug und Kleidung zu erstellen.
- 16.07.2014 **Stadtteilfest – Eine gute Nachricht wird gefeiert! Das Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental wird bis 2015 durch den Bund weitergefördert.**
- 25.-29.08.2014 Saus & Braus- Sommerferienprogramm im Stadtteilhaus, Kooperation mit Jugend Aktiv und Elterninitiative.
- 18.09.2014 Etikettenverkauf für „Bazar rund ums Kind“.





- 25.09.2014 Ausflug für Aktive Senioren nach Ochsenhausen ins Muschelmuseum.
- 27.09.2014 „Bazar rund ums Kind“
- 27.09.2014 Handyschulung für Senioren mit Schülern
- 27.09.2014 M-Pire Konzert: Drei Bands an einem Abend! „Confined By Yesterday“, "Volt Evolution" und „Larceny“
- 01.10.2014 Fit durch den Winter- Vortrag über Mineralsalze
- 14.10.2014 Vortrag: „Gewinnen und Begleiten – Aufgaben und Ziele des Freiwilligenmanagements“
- 20.10.2014 Interkulturelle Wochen: türkisch kochen
- 20.10.2014 Vortrag: „Moderation souverän bewältigen“
- 25.10.2014 M-Pire Konzert: Die „A. Roth Band“ mit Special Guest „Overdose“ begeistern das Publikum
- 03.11.2014 Russisch kochen angesichts der interkulturellen Wochen in Biberach
- 05.11.2014 Vortrag: „So bringe ich meinen Verein in die Zeitung“
- 12.11.2014 Eltern-Schüler-Abend „400 Chancen für Deine Zukunft“
- 19.11.2014 Märchentheater „Froschkönig“
- 22.11.2014 Präsentation der Ergebnisse der Veranstaltung „Kinderrechte - auch in Biberach“ des World-Café (Kinderschutzbund Biberach)
- 22.11.2014 M-Pire Konzert: „Aculiro“ unter dem Motto ..the Beauty of Music.
- 24.11.2014 Geschenke selbst basteln: Weihnachtsgeschenke und Schmuckketten
- 29.11.2014 Konzert im Bürgersaal: Die A-capella-Gruppe „Al Dente“
- 04.12.2014 „Lebendiger Adventskalender“ gemeinsames Singen, Geschichten hören und Punsch trinken. Aktion kommt „Kinder in Not“ zugute.
- 13.12.2014 Amsel-Gruppe bindet dekorative Advents- und Weihnachtskränze
- 18.12.2014 „Lebendiger Adventskalender“: Abschluss im M-Pire
- 20.12.2014 M-Pire Konzert: „Jazz PD“





2015

- 24.01.2015 M-Pire Konzert: „Roots of Riot“ und „Call of Insanity“
- 16.02.2015 Kinderfasching im Stadtteilhaus - Jugend Aktiv und das Mehrgenerationenhaus/Stadtteilhaus Gaisental. Ein buntes Programm und eine Spielstraße, Kinderanimation sowie Auftritte der Funky Kids und des Kinderzirkus Kissimo der Kindersportschule, garantierten beste Faschingslaune.
- 
- 24.02.2015 Etikettenausgabe für „Bazar rund ums Kind“
- 28.02.2015 M-Pire Konzert: „First Flash“, special guest „Silent Noise“ - Rockmusik
- 07.03.2015 Frauentanznacht
- 07.03.2015 „Bazar rund ums Kind“ Angeboten werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher, Autositze und Schuhe. Für Kaffee, Kuchen und Snacks ist gesorgt.
- 11.03.2015 Informationstag zum Thema „Elternhaus und Schule“ -Jugendaktiv
- 12.03.2015 **Beginn der Veranstaltungsreihe „Sicherheit und Schutz“: Interaktives Theater "Hallo Oma, ich brauch Geld" zeigt, wie man sich vor Trickbetrügern schützen kann.**
- 
- 26.03.2015 Ausflug für aktive Senioren zum Tiergarten Ulm, anschließend Kaffeetrinken
- 28.03.2015 Förderverein Hospiz Landkreis Biberach: Benefizkonzert „Lieder vom Leben“ mit Thomas Walter. Der Spendenerlös kommt der ambulanten und stationären Hospizarbeit im Landkreis zugute.
- 21.03.2015 Handyschulung für Senioren - Jugendliche erklären Erwachsenen, wie das eigene, mitgebrachte Handy zu bedienen ist.
- 23.03.2015 Informationen für Eltern über Gigel- Alm – Jugendaktiv im M-Pire
- 24.03.2015 Beginn der Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- 26.03.2015 Vortrag über „Stress und Schüßler-Salze- ausgelaut, abgespannt, ausgebrannt?“
- 27.03.2015 **Stadtteilhaus-Vertreter besuchen Berlin: Projektleiterin des Stadtteilhauses Gaisental informiert Abgeordnete im Bundestag.**
- 



08.-10.04.2015 Selbstbehauptungskurs - Der dreitägige Kurs ist Teil der Veranstaltungsreihe „Sicherheit und Schutz für Seniorinnen und Senioren“, organisiert von Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental, Seniorenbüro und Stadtseniorenrat.



18.04.2015 M-Pire Konzert: „Burning Rain“ spielt Oldies

22.04.2015 **Bürgerforum - Bürger erhalten Auskunft über das Stadtentwicklungskonzept und die Entwicklung in den Stadtteilen Gaisental/Weißes Bild und Fünf Linden.**

12.05.2015 Sozialführerschein - Bei einer Ehrenamtsbörse stellen sich die Mitgliedereinrichtungen mit ihren Aufgabenfeldern den Teilnehmern und Interessierten vor. Dort erhalten die Teilnehmer auch den Sozialführerschein.



13.05.2015 Abschluss der Reihe „Sicherheit und Schutz für Senioren“ mit der Veranstaltung „Zivilcourage“.

22.-28.05.2015 Pfingstferienprogramm für Kinder und Jugendliche

12.05.2015 Ehrenamtsbörse als Markt der Engagement-Möglichkeiten

22.05.2015 Vortrag „Kurdistan zwischen IS und inneren Konflikten - ein Reisebericht“



08.06.2015 Vortrag der Lebenshilfe „Das Behindertentestament“

20.06.2015 Handyschulung für Senioren

20.06.2015 M-Pire Konzert: „After Midnight“: Oldies but Goldies, und „Adam Pavitt“: Funk, Folk, Blues

22.06.2015 Schützenketten basteln

05.07.2015 **Stadtteilfest:** Beginn mit ökumenischem Gottesdienst in der Friedenskirche.

Großes und buntes Angebot an Speisen und Getränken. Mit Bewirtung durch die „Kulisse – BBC“ und unserem Verein, sowie Rosa-Bauer-Haus und Friedenskirche. Jugendliche im M-Pire verkauften selbstgemachte Cocktails und Waffeln. Buntes Programm mit Chor der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Origamifigurenfalten und Stationen des Spielmobils von Jugend Aktiv. Gruppe „Tanzen einmal anders“ sorgte für Bewegung und motivierte das Publikum – ob groß oder klein - gemeinsam zu tanzen.





- 07.07.2015 Beginn des Integrationscafé Café Global
„Rund um die Welt- woher kommst du?“
- 24.-28.08.2015 Sommerferienprogramm „Saus und Braus“
Kooperation mit Jugendaktiv
- 17.09.2015 Etikettenausgabe für „Bazar rund ums
Kind“
- 26.09.2015 „Bazar rund ums Kind“
- 26.09.2015 M-Pire Konzert: drei Metal-Bands
„BattleFly“, „Brainbug Suicide“ und „Call of Insanity“
- 29.09.2015 Bundeskampagne der Linken zum Thema: „Was taugt das Gesundheitswesen?
Privatisierung in Biberach“.
- 13.10.2015 Handyschulung für Senioren
- 17.10.2015 Schenktag im Foyer der Volkshochschule Biberach
- 24.10.2015 M-Pire Konzert: „Con Brio“, Soul – Pop
- 03.11.2015 ZeitBankPlus: Präsentation über MGH und Tauschring Nimm & Gib
- 09.11.2015 **Alleinerziehenden-Treff im Café Klatsch– NEU!**
- 21.11.2015 M-Pire Konzert: „Acoustic Pur“
Unplugged-Cover-Trio
- 25.11.2015 Selbsthilfegruppe AMSEL:
dekorative Advents- sowie
Weihnachtsgestecke basteln
- 02.12.2015 „Kleine Bürger Boutique“
- 03.12.2015 Lebendiger Adventskalender
- 05.12.2015 M-Pire Konzert: Countrymusik
von „Shady Pines“
- 08.12.2015 **Syrisch- Deutscher Bowlingtreff im Bowlingcenter Kulisse**
- 13.12.2015 **Benefiz-Frühstücken für die Betreuung von Flüchtlingskindern (IFF) mit Big-Band-
Sound von „Jazzcombo“**
- 17.12.2015 Abschluss „Lebendiger Adventskalender“ mit Spenden für die Aktion „Kinder in Not“
- 19.12.2015 M-Pire Konzert: „JazzPD“





2016

- 09.01.2016 Festival „United Colours“, Gigelberghalle
Menschen vor Ort - für die Flüchtlingskinder vor Ort - Volle Bühne für einen guten Zweck. Unsere Ehrenamtlichen unterstützten bei der Durchführung
- 23.01.2016 M-Pire Konzert: „The Soulplumbers“ - eine nicht alltägliche Soul-Bigband
- 26.01.2016 Jubiläum: 10 Jahre Mittagstisch**
Im Stadtteilhaus Gaisental gibt es seit zehn Jahren immer dienstags einen offenen Mittagstisch, der von einem Team Ehrenamtlicher angeboten wird. Dieses Jubiläum wurde nun gefeiert. Eine Kooperation mit der evang. Friedenskirche.
- 03.02.2016 Empfang Flüchtlinge, Stadthalle Biberach
Infostand über unseren Verein „Stadtteilhaus Gaisental/Mehrgenerationenhaus Biberach“
- 08.02.2016 Kinderfasching am Rosenmontag
- 15.02.2016 Vortragsreihe: **„Ehrenamt erfolgreich gestalten“**: „Grundlagen grafischer Gestaltung in der Öffentlichkeitsarbeit“. Eine Kooperation gemeinsam mit Stadtseniorenrat, Seniorenbüro Biberach, Volkshochschule, Ehrenamtsbeauftragter, Lebenshilfe Biberach.
- 18.02.2016 Kindertheater: „Das kleine Känguru auf Abenteuer“
Kinder und Menschen mit Behinderung sind begeistert von den Geschichten.
- 20.02.2016 **„Typ Ich Biberach“**
Derniere des erfolgreichen, internationalen Theaterprojektes.
- 22.02.2016 Vortragsreihe: „Ehrenamt erfolgreich gestalten“: Fotografie in der Öffentlichkeitsarbeit
- 23.02.2016 Etikettenverkauf für „Bazar rund ums Kind“
- 27.02.2016 Handyschulung für Senioren mit Schüler der Mali-Schule
- 27.02.2016 M-Pire Konzert: Trash-Metal-Konzert
- 29.02.2016 Vortragsreihe: „Ehrenamt erfolgreich gestalten“: Konfliktbewältigung in Gruppen
- 05.03.2016 **„Bazar rund ums Kind“**
Mit über 40 Ehrenamtlichen Helfer/innen werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher, Autositze, Schuhe u.v.m. angeboten.
- 07.03.2016 Vortragsreihe: „Ehrenamt erfolgreich gestalten“: Kassenführung im Verein
- 13.03.2016 Wahllokal
- 15.03.2016 Mitgliederversammlung: Netzwerk Ehrenamt Landkreis Biberach
- 16.03.2016 Kirchengemeinde St. Wolfgang – AK Gaisental





19.03.2016 Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen feiert ein großes Fest

20.03.2016 M-Pire Konzert: „Burning Rain“ - Oldies alive

05.04.2016 Vortragsreihe: „Ehrenamt erfolgreich gestalten“:
Fotografie in der Öffentlichkeitsarbeit - Zusatztermin

06.04.2016 Vortragsreihe: „Ehrenamt erfolgreich gestalten“:
Konfliktbewältigung in Gruppen - Zusatztermin

23.04.2016 **Helferfest / Dankeschönfest**

Alle unsere ehrenamtlichen HelferInnen und MitarbeiterInnen sind zu einem Mittagessen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm eingeladen.

23.04.2016 M-Pire Konzert: „First Flash“

26.04.2016 Jugend Aktiv e.V.: Gesamt-Teamsitzung

28.+29.04.2016 Jugend Aktiv e.V.: Besprechung/Workshops

26.04.2016 **Vortrag für Alleinerziehende:**

„Erziehen ist schon schwer genug – allein unmöglich?!?“ Marlies Hinderhofer referierte zum Thema „Alleinerziehend. Zeitgleich Kinderbetreuung im Café Klatsch.“

27.04.2016 Mitgliederversammlung Tagesmütterverein im Landkreis Biberach e.V.

10.05.2016 Gespräch mit Bürgergenossenschaft Biberach

31.05.2016 IHK-Prüfungen

01.06.2016 Ausflug Mittagstisch-Helfer/innen in die Sinnwelt als Dankeschön für 10 Jahre Mittagstisch

04.06.2016 Landsmannschaft der Schlesier feiern ein Fest

09.06.2016 Schulung Landratsamt Biberach

11.06.2016 Jugend Aktiv: Spielmobil-Schulung

11.06.2016 M-Pire Konzert: „Alberto und die Clock Clock's“

15.06.2016 Mitgliederversammlung Stadtteilhaus Gaisental e.V.

16.06.2016 Jugend Aktiv: Betriebsausflug teilweise im M-Pire

17.06.2016 M-Pire Theater: „Winner and Looser“

25.06.2016 Familien-Jugend-Kindertag (FaJuKi): Schenktag Tauschring Nimm & Gib

03.07.2016 Stadtteilfest: Aus Anlass des Jubiläums „50 Jahre Friedenskirche“ wird in diesem Jahr zum Stadtteilfest in die Friedenskirche eingeladen.

08.08.2016



Besuch Landesozialminister Manfred Lucha (Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg) während seiner Sommertour





22.-26.08.2016 Sommerferienprogramm Saus & Braus

06.-08.09.2016 „Senioren-Schutz-Reihe“: Dreitägiger Selbstbehauptungskurs – Was tun, wenn ich belästigt oder angegriffen werde? Selbstbewusst auftreten.

15.09.2016 Etikettenverkauf für „Bazar rund ums Kind“

21.09.2016 „Senioren-Schutz-Reihe“: Einbruchschutz – Wie kann ich mich vor Einbrechern schützen? Tipps zum Schutz der Wohnung.

24.09.2016 M-Pire Konzert: „Legacy of ahes“

24.09.2016 „Bazar rund ums Kind“

06.10.2016 „Senioren-Schutz-Reihe“: Abzocke im Alltag

11.10.-13.10. Stadtteiljugendarbeit: Renovierung Jugendraum M-Pire mit Jugendlichen

15.10.2016 Kinder-Familientag – Einrichtungen im Stadtteil und der Stadt feiern

Kinder- und Familientag Gaisental

Samstag, 15. Oktober, 13.30 bis 19 Uhr



im und ums Stadtteilhaus Gaisental mit verschiedenen Workshops und Mitmachangeboten, Kaffee- und Kuchenverkauf sowie „Vesper to go“ durch das Bowlingcenter Biberach. Eine Show mit den lustigen Kinderzauberclowns „Corx und Murx“ bildete schließlich den krönenden Abschluss des Tages.



22.10.2016 M-Pire Konzert: „EKul - Rock und Folk-Klassiker“

27.10.2016 Lebenshilfe Biberach e.V.: Schulung

05.11.2016 Stadtteiljugendarbeit: Kids-Party/Teen-Party/Partytime

14.11.+15.11. IHK-Prüfungen

18.11.2016 Stadtjugendring/IFF: „Türöffner & Stolpersteine“

19.11.2016 Handyschulung für Senioren mit Schüler der Mali-Schule

19.11.2016 M-Pire Kabarett: „Von wäga Faulenza“ - Schwäbisches Kabarett

30.11.2016 Die Lebenshilfe Biberach veranstaltete eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Bundesteilhabegesetz (BTHG).

03.12.2016 M-Pire Konzert: „Franky Barth Band“ / „Adam Pavitt“

06.12.2016 4. Lebendiger Adventskalender

06.12.2016 Tauschring Nimm & Gib – Austauschtreffen

09.12.2016 bfz – Berufsbildungszentrum „Komm mit“

12.12.2016 Jahres-Abschlussfeier „Tanzen einmal anders“

13.12.2016 Funky Kids-Training im Saal

13.12.2016 Elternbeirat-Treffen Familienzentrum St. Wolfgang

14.12.2016 bfz – Berufsbildungszentrum „Komm mit“ II

17.12.2016 M-Pire Konzert: „Jazz PD“ – Jazzstandards

09.+10.12.2016 Christbaumverkauf von Grün-Team, ewa-riss und Biberkeller zugunsten Stadtteilhaus Gaisental auf dem Parkplatz der ewa-riss.



Belegungszahlen

In der Gesamtbelegung der Räume (Bürgersaal, Café Klatsch und Jugendraum M-Pire) einschließlich Stadtteiljugendarbeit und Integrationskurs (10/2014-03/2016) ergeben sich bei den Veranstaltungen und Gruppen folgende Zahlen:



Komplettbelegung	2014	2015	2016
Anzahl	820	874	798
Nutzer	18267	17660	16906

Werden nur die Gruppen und Veranstaltungen ohne den Jugendraum M-Pire – d.h. ohne Integrationskurs, Mittagstisch, Konzerte bzw. Angebote der Stadtteiljugendarbeit – betrachtet, ergeben sich folgende Zahlen:

NUR Bürgersaal/Cafe Klatsch - Gruppen, Veranstaltungen

				Steigerung
Anzahl	2014	2015	2016	2014-2016
Veranstaltungen	130	149	173	25%
Gruppen	211	186	216	2%
Summe	341	335	389	12%
Nutzer	2014	2015	2016	
Veranstaltungen	5853	6352	6510	10%
Gruppen	2415	2513	2560	6%
Summe	8268	8865	9070	9%

Gemeinwesenarbeit/Stadtteilarbeit

Unbürokratische Hilfe

Bei verschiedenen Anliegen von Besuchern halfen Haupt- bzw. Ehrenamtliche bei Internetrecherchen, Kontakt zu Behörden (z.B. Rentenangelegenheiten, Schuldnerberatung), Weitervermittlung an Einrichtungen (z.B. Behindertenbereich), Formulierung von Mails/Briefen oder ähnlichen Angelegenheiten.

Unterstützung von Menschen bei Wohnungs- und Arbeitssuche

Beispielsweise wurden fünf Familien und mehrere Einzelpersonen mit unterschiedlichen Nationalitäten (Einheimische, Flüchtlinge, Migranten) bei der Suche einer Wohnung oder einer Arbeitsstelle mit Erfolg unterstützt.

Integration direkt

Integration von Einheimischen und Flüchtlingsfamilien z.B. über Stammtisch sowie Integration in Vereine z.B. Fußballverein, Schwimmverein, JuKs.



Begrüßungsbanner „Herzlich Willkommen“

Mit fast 50 Sprachen werden nun seit 2016 die Besucher und Gäste unseres Hauses herzlich willkommen geheißen. Durch die auch in anderen Ländern unterschiedlichen Schreibweisen einer Begrüßung wurden oft gute Gespräche über Dialekte geführt und über Kulturen gesprochen.



Spielplatz Krummer Weg

Auf Bitte der Stadt Biberach wurde 2016 mit Anwohnern bzw. Besuchern und der Stadtteiljugendarbeit von Jugend Aktiv über die Situation am neugestalteten Spielplatz gesprochen.

Leserbrief: "Toller Treffpunkt im Stadtteil wurde wieder instand gesetzt"

10. Dezember 2015

Zum Artikel "Spielplatz ‚Krummer Weg‘ ist komplett saniert" am 8. Dezember in der SZ Biberach erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

Ein Lob an die Stadtverwaltung Biberach für die unkomplizierte Erneuerung des Spielplatzes im Krummen Weg. Ein toller Treffpunkt im Stadtteil wurde wieder instand gesetzt. Die Sanierung war dringend notwendig und die Kinder und Familien werden "ihren" Spielplatz sicher gerne mit diesen neuen und interessanten Spielgeräten reichlich beleben. Seit dem Bürgerforum mit Baubürgermeister Christian Kuhlmann im Stadtteilhaus Gaisental wurde unser Verein über die Arbeiten auf dem Laufenden gehalten. Auch andere Punkte wie zum Beispiel zusätzlich benötigte Mülleimer und Säuberungen der Spielplätze wurden von der Stadtverwaltung in Angriff genommen. Herzlichen Dank dafür.

Lothar Schiro vom Verein Stadtteilhaus Gaisental

Wandkalender – Bilder aus dem Stadtteil

Uwe Chuchra (pensionierter Profifotograf) streifte durch den Stadtteil und sammelte 2016 Impressionen für den Wandkalender 2017.



Leserbrief zum neuen Jugendhaus – SZ 10.03.16

Stadtteile nicht vergessen

Zum Bericht „Traum vom Jugendhaus wird endlich wahr“ (SZ vom 8. März): Toll, dass ein Jugendhaus nach so langer Zeit endlich gebaut wird! Es ist zu hoffen, dass dieses Jugendhaus mit Leben gefüllt wird und alle sozialen Schichten von Jugendlichen anspricht. Trotzdem darf nicht vergessen werden, dass auch in den Stadtteilen Räume für Jugendliche weiterhin notwendig sind, um die Jugendarbeit in Biberach abzurunden.

Beispiel Jugendraum M-Pire im Stadtteilhaus: kurze Wege für jüngere Jugendliche, überschaubare Räumlichkeiten (man verliert sich nicht da-

rin). Dezentrale Räume bieten den Jugendlichen eine Alternative zu Bushaltestellen, Spielplätzen, Supermarkt-Parkplätzen, Tankstellen und Schulhöfen besonders in der kalten Jahreszeit. Eine gute Vernetzung und Unterstützung über das Jugendhaus und die Stadt bis in die Stadtteile hinein ist für eine erfolgreiche offene Jugendarbeit (Konzept für die ganze Stadt Biberach) notwendig.

Dank gilt der Stadt für die bisherige und zukünftige Unterstützung der Jugendarbeit, besonders in unseren multikulturellen Stadtteilen. Lothar Schiro, Biberach

Leserbrief zum Bolzplatz beim Aldi – SZ 16.07.16

Hier findet Integration statt

Zum Bericht „Gemeinderat bekennt sich zu Minispielfeld“ in der SZ vom 14. Juli:

Ein Lob an die Stadt, dass sie sich stark für Kinder und Jugendliche zeigt, zum Minispielfeld im Gaisental bekennt und einer Wand nicht zustimmt, sondern ein Gerichtsurteil abwartet.

Wie geht es den anderen Nachbarn im Gaisental? Wie sehen die das? Wer neben einen Bolzplatz, einen Spielplatz, eine Schule, einen Sportplatz oder Ähnliches zieht, muss mit fröhlichen, spielenden Kindern und Jugendlichen rechnen und dass es dann laut werden kann.

Kinder und Jugendliche gehören zum Leben dazu – ohne sie gibt es

keine Zukunft. Kinder haben schon genug Stress in Schule und Familie, sodass ein solcher Platz zum Ausgleich und für die soziale Entwicklung wichtig ist. An der Frequentierung des Spielfelds sieht man dessen Notwendigkeit in unserem Wohngbiet. Hier findet Integration „spielend“ statt. Auch wenn es schwierig ist, die Nutzung auf bestimmte Zeiten zu begrenzen.

Das Stadtteilhaus Gaisental/ Mehrgenerationenhaus Biberach wird sich weiterhin für Kinder und Jugendliche einsetzen und sich für ein gutes Miteinander im Stadtteil starkmachen.

Lothar Schiro, Biberach; Vorsitzender Stadtteilhaus Gaisental



MGH Aktivitäten

- Halbjährliche Schwerpunktbefragungen MGH
- Jährliches Selbstmonitoring Mehrgenerationenhäuser
- Jährliche Antragsstellung, Mittelabrufe, Verwendungsnachweise

2014

- Im Rahmen einer stichprobenartigen Überprüfung durch das Bundesamt für zivilgesellschaftliche Angelegenheiten fand im April 2014 eine **zweitägige Vor-Ort-Prüfung** statt. Diese wurde mit ausdrücklichem Lob der Prüfer erfolgreich gemeistert (Belege, Nachweise, Einhaltung Vorschriften etc.) Aufwand neben den hauptamtlichen Stunden: ca. 200 ehrenamtliche Stunden
- Besuche von MdB Josef Rief (CDU) und MdB Martin Gerster (SPD)
- Unterstützungsauftrag an die Landtagsabgeordneten für die Mehrgenerationenhäuser

2015

- Ringen um Verstärkung des Programms „Mehrgenerationenhäuser“
- Weiterförderung über den Bund ist für 2016 gesichert
- Mehrgenerationenhaus Biberach ist „Haus des Monats Mai“

2016

- „10 Jahre Bundesprogramm der Mehrgenerationenhäuser“ – 2006 - 2016
- **Gemeinderatsbeschluss 2016: Die Stadt Biberach bekennt sich zum Mehrgenerationenhaus Biberach und unterstützt dieses weiterhin in seiner Arbeit. Das Mehrgenerationenhaus ist ein wertvoller Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und der implizierten Sozialraumentwicklung.**
- Interessensbekundungsverfahren und neuer Antrag für das Bundesprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ ab 2017

4 Teilnahme an Veranstaltungen / Vernetzungsarbeit

Teilnahme an Veranstaltungen

Das MGH Biberach wird aus Bundesmitteln teilfinanziert. Für Projektkoordinator/innen als auch für den Träger gibt es teilweise verpflichtende Tagungen und Veranstaltungen – ein Auszug:

2014

- Werkstattgespräche Landesregierung, Landratsamt Biberach (04.06.2014)
- Schulung Öffentlichkeitsarbeit/Internet, MGH Ingolstadt (04.02.2014)
- Moderationskreistreffen (18.01.2014)
- MdB Rief zu Besuch im Stadtteilhaus (26.03.2014)
- Moderationskreistreffen und Landesarbeitsgemeinschaft MGH, Rottweil (14.05.2014)
- Expertennetzwerktreffen in Bad Salzhausen (21.10.2014)
- Fachtag: „Qualität von Kooperationen“ (26.03.2014)
- Moderationskreistreffen, Veringenstadt (18.02.2014)
- Fachtag: „Mehrwert der MGHs für die Kommunen“ in Stuttgart (26.05.2014)
- Moderationskreistreffen, Tübingen (16.07.2014)
- Moderationskreistreffen, Freiburg-Weingarten (05.11.2014)



2015

-  Moderationskreistreffen und Landesarbeitsgemeinschaft (LAG MGH) (10.02.2015)
-  **Vertreterinnen von Mehrgenerationenhäusern aus Lüneburg und Biberach haben die Arbeitsgruppe Familie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in Berlin besucht. (17.03.2015)**
-  Moderationskreistreffen, Geislingen (19.05.2015)
-  **Regionaltreffen der MGHs mit ihren Kommunen, Mannheim (08.07.2015)
„Mehrgenerationenhäuser – geteilte Verantwortung, gemeinsamer Nutzen“**
-  Moderationskreistreffen, Markdorf (15.07.2015)
-  **Vorkongress mit Familienministerin Schwesig zum Bürgerfest des Bundespräsidenten Joachim Gauck (11.09.2015)**
-  Moderationskreistreffen von MK 01 + MK 02, Reutlingen (21.10.2015)
-  Praxisforum „Resilienz - Selbstsorge und Achtsamkeit in der Arbeit der Mehrgenerationenhäuser im Ehrenamt, im Hauptamt und mit den Nutzerinnen und Nutzern“, Germering (30.11.2015)
-  Umfrage zum Thema MGH und Flüchtlinge (18.11.2015)



Regionaltreffen mit Andreas Münch und Herrn Eschrich vom Bundesamt (Bafza), Sigrid Ritter (MGH-Stadtteilhaus), Sabine Engelhardt (Stadt Biberach)



2016

-  Fachtag Ehrenamt in der Asylarbeit, Biberach (20.02.2016)
-  Jubiläumsgottesdienst, Friedenskirche (21.02.2016)
-  Workshop „Flüchtlingsarbeit“, Biberach (02.03.2016)
-  Veranstaltung zum Interessenbekundungsverfahren, Berlin (20.04.2016)
-  Moderationskreistreffen, Freiburg (10.05.2016): Thema Interessenbekundungsverfahren
-  Moderationskreistreffen, Ulm (12.07.2016): Thema Kooperationen von MGHs mit der regionalen/lokalen Wirtschaft, der Arbeitsverwaltung und Schulen/Berufsschulen zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts; Austausch über aktuelle Entwicklungen im Sozialministerium
-  Moderationskreistreffen, Stuttgart (18.10.2016): Thema Gestaltung der Flüchtlingsaufnahme und Integration; Kooperationen von MGHs mit der regionalen/lokalen Wirtschaft, der Arbeitsverwaltung und Schulen/Berufsschulen zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts
-  Telefonkonferenz (06.10.2016): Thema: Kooperationen von MGH mit der regionalen/lokalen Wirtschaft, der Arbeitsverwaltung und Schulen/Berufsschulen
-  Telefonkonferenz (08.11.2016): Thema: Initiative MINT (Fächer: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)



Moderationskreistreffen und Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser in Freiburg 10.05.2016



Vernetzungsarbeit

-  Runder Tisch der Einrichtungen im Stadtteil
-  Runder Tisch der Flüchtlingsarbeit
-  Lokales Familienbündnis Biberach
-  Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach
-  Arbeitskreis Senioren (NWEA)
-  Arbeitskreis Integration (LRA Biberach)
-  Netzwerktreffen Inklusion

-  Stadtjugendring Biberach
-  Stadtseniorenrat Biberach

Mitgliedschaften

-  Netzwerk Ehrenamt
-  Verband für sozial-kulturelle Arbeit
-  Lokales Familienbündnis Stadt Biberach
-  Mitgliedschaft im Stadtjugendring
-  Stadtseniorenrat
-  Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser BaWü

5 Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Im hauptamtlichen Mitarbeitererteam ergaben sich **2014** aufgrund interner Umstrukturierungen, der Weiterbeschäftigung der 75 % Projektleitung sowie durch die Einstellung einer Hilfskraft für Vermietungen und Catering 2014 verschiedene Änderungen.

Die Weiterbeschäftigung der **Projektleiterin** bis März 2015 (finanziert aus Vereinsrücklagen) basierte auf weiterhin dringend notwendige

- ⇒ Mittelakquise (vor allem Personalmittel für Projektmanagement)
- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Unterstützung bei den veränderten Anforderungen aus dem MGH-Programm (Einstieg des Europäischer Sozialfond beim Bundesprogramm)

Die Zusätzliche **Hilfskraft** unterstützt den Hausmeister seit Oktober. Hintergrund war die notwendige Unterstützung im Catering- und Vermietungsbereich (Wegfall von Ehrenamtlichen aufgrund Überalterung) sowie der längerfristige Ausfall des Hausmeisterehepaars und deren nahende Pensionierung. Durch die Kooperation mit dem Jobcenter des Landratsamtes konnten die dafür notwendigen Personalmittel über das Landratsamt Biberach bezuschusst werden.

Aufgrund zahlreicher zusätzlicher Aufgaben (Vor-Ort-Prüfung Bundesamt, Ersatzsuche für Ausfall Hausmeisterehepaar, mehrmalige Überarbeitung des Antrags an die Stadt usw.) erbrachte die **Hausleitung** rund 10% zusätzliche Arbeitsstunden.

Der Projektkostenzuschuss der Stadt Biberach wurde **2015** erstmals für die Jahre 2016-2018 durch den Gemeinderat gewährt und von der Stadt zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank! Dadurch war es dem Verein möglich, ab 01.01.2016 die Hausleitungsstelle um 10 % zu erhöhen und eine bisherige Mitarbeiterin mit 50 % zu beschäftigen. Ebenfalls konnten damit die Begleitung der Ehrenamtlichen und die Organisation von laufenden bzw. dringenden Projekten (z.B. Flüchtlingsarbeit: Runder Tisch, Cafe Global, Deutschtreff / Alleinerziehenden Treff) sowie die Pflichtaufgaben in den Bereichen Projektleitung (Anpassung der Projekte an Bedarf und Finanzierung) und Administration (Zuschussanträge: u.a. Mehrgenerationenhaus-Bundesprogramm, Landratsamt, STÄRKE-Projekt) gewährleistet werden.



Nach Wegfall der 75 %-Projektleitungsstelle (finanziert über Vereinsrücklagen) wurde von 01.06.-31.12.2015 eine bisher geringfügig Beschäftigte Mitarbeiterin in der Projektdurchführung auf 40 % mit Hilfe einmaliger Zuschüsse (Stiftung, Stadt Biberach) aufgestockt. Grund hierfür war, dass die bisherige Mitarbeiterin sich im Projektbereich auskannte und die Aufgaben unverzüglich fortführen konnte. Allerdings konnten Aufgaben die durch die bisherige Stelleninhaberin übernommen worden waren, von dieser Mitarbeiterin nicht weitergeführt werden. z.B. Vertretung des Vereins in Berlin beispielsweise bei der „Arbeitsgruppe Familie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion“, Vertretung bei MGH-Moderationskreistreffen usw.

Ab dem 01.01.2016 wurde diese Mitarbeiterin – aus demselben Grund – nach Bewilligung des städtischen Projektkostenzuschusses (24.000 Euro/Jahr) auf 50 % aufgestockt. Die Vertretung des Vereins unterlag dann weiterhin der Hausleitung.

Für das Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental waren **2016** folgende Mitarbeiter/innen hauptamtlich tätig:

Projektkoordination – 68 %



Tatjana Wehrwein (50 %)



Anita Laubheimer (10 %) –

2016: 10jähriges Jubiläum



Elke Denzel (geringfügig)



Volkhart Schellin, Hans-Joachim Wolf (Personalvorstand), Sigrid Ritter, Monika Ginnow, Bernhard Ginnow, Elke Denzel, Karin Braune, Anita Laubheimer, Katharina Wegelin, Werner Adolf, Tatjana Wehrwein

Team: Hausleitung, Verwaltung, Hausmeister, Reinigung



Sigrid Ritter (50 %)



Anita Laubheimer (30 %)



Bernhard & Monika Ginnow (Hausmeister-Vermietungen) (50 %) – 2015: 15jähriges Jubiläum



Werner Adolf (Hausmeister-Hilfe)



Karin Braune (Reinigungskraft) – 2015: 15jähriges Jubiläum



Katharina Wegelin (Reinigungskraft) – 2015: 5jähriges Jubiläum



Huri Ugursal bzw. Petra Horak (Reinigungskraft)



Volkhart Schellin (Außenanlagen – ABM)

Der Vorstand und das hauptamtliche Team werden von über 140 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen mit ca. 4.000 rein ehrenamtlichen Stunden/Jahr unterstützt. Mit mehr als 40 Kooperationspartner werden parallele Angebotsstrukturen geprüft und der Synergieeffekt ermöglicht qualitativ hohe und vielfältige Angebote im und um das Stadtteilhaus Gaisental/Mehrgenerationenhaus Biberach.

Veränderungen

In der Zuständigkeit für die Vermietung des Jugendraums M-Pire kam es aufgrund von beruflichen und privaten Veränderungen der wechselnden ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Übernahme dieser Aufgabe durch die hauptamtlichen Hausmeister. Hintergrund ist die notwendige Kontinuität und der immer stärker von Mietern geforderte fachliche Service.

Beschäftigung einer Hilfskraft nach SGB XI

Über Zuschüsse des Landratsamts (der Verein trägt lediglich die Sozialabgaben) kann eine Hilfskraft weiterhin im Außenbereich, beim Mittagstisch und beim Auf-/Abbau von Veranstaltungen eingesetzt werden. Die Begleitung der Hilfskraft erfordert aufgrund seiner gesundheitlichen Einschränkungen eine erhöhte Betreuung bzw. Begleitung durch die Kolleginnen im Stadtteilhaus Gaisental.

6 Verschiedenes

Gebäude Stadtteilhaus

-  Flur-Neugestaltung
-  Alarm-Anlage Fluchttüren
-  Paketannahmestelle und Poststelle im Stadtteil schließt. Aus Platzgründen ist die Unterbringung der Poststelle im Stadtteilhaus nicht möglich
-  Vermehrt Schmierereien (Graffiti auf Hauswände und Fenster) und Beschädigungen (Außenlampen, Fenster, Zugangstür) im Bereich des Jugendraums M-Pire – vermutlich Frust der Jugendlichen durch die eingeschränkten Öffnungszeiten im Jugendraum M-Pire (Wegfall der Stadtteiljugendarbeiter/in)
-  Installierung von alarmgesicherten Notausgängen – dient der Sicherheit (Mieter vergaßen teilweise alle Türen auf Geschlossenheit zu prüfen)
-  Durch die Unterstützung einer ABM-Stelle des Landratsamtes konnte weiterhin regelmäßig für Sauberkeit und Ordnung im Außenbereich gesorgt werden
-  Verkauf der mobilen Musikanlage aus dem Jugendraum an Jugend Aktiv mit Option der kostenlosen Überlassung für einzelne Großveranstaltungen im Freien z.B. Stadtteilstfest
-  Büro-Computerausstattung erweitert und aktualisiert
-  WLAN-Anschluss für den Saal. Notwendig für Seminare und Schulungen bei Vermietungen
-  Regelmäßige Brandschutzbegehungen



Stadtteiljugendarbeit

Von Oktober 2014 bis Juni 2016 ist eine der Jugendarbeiterstellen unbesetzt; zeitweise waren 2016 beide 50%-Stellen in der Stadtteiljugendarbeit vakant.

-  Diese Unterbesetzung erforderte die meist verwaltungstechnische Unterstützung des Stadtteilbüros bei Großprojekten (z.B. Kinderfasching, Ferienprogramm Saus & Braus)
-  Der Jugendraum M-Pire konnte nicht mehr regelmäßig geöffnet werden. Lothar Schiro (Vorsitzender) hat sich persönlich dieser Sache angenommen und den Raum für die Jugendlichen geöffnet.



Einzelne Vorfälle belegen, dass eine aktive Stadtteiljugendarbeit unbedingt erforderlich ist. Die anfallende Mehrarbeit für das Stadtteilhaus Team war und ist nicht zu unterschätzen. Eine Unterstützung der Stadtteiljugendarbeit für die Jugendlichen und den Stadtteil ist selbstverständlich.

- Seit 01.07.2016 ist die Stadtteiljugendarbeit wiederbesetzt – mit Stadtteiljugendarbeiter Muhamet Zahaj (100 %)
- Poolbillard-Club Biberach reparierte gemeinsam mit dem Stadtteilhaus-Vorstand den defekten Billardtisch im M-Pire (Reparatur des Billardtuches)
- WLAN für Jugendliche im Jugendraum M-Pire
- Der Jugendraum M-Pire wurde von der Stadtteiljugendarbeit mehrmals mit finanzieller Unterstützung durch den Stadtteilhaus Gaisental e.V. neugestaltet (neue Farbe und Motive an den Wänden).
- Neue Logos an der Außenfassade



Öffentlichkeitsarbeit

Stadtteilzeitung Ausgabe

Erscheint 2 x /Jahr mit einer Auflage von 4.000 Stück – Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil sowie an Einrichtungen, Gemeinderat, kommunale Verwaltung. Seit April 2015 wird sie farbig gedruckt.



MGH-Programm

Erscheint 3 x /Jahr mit einer Auflage von 1.000 Stück – Verteilung in Geschäften, Einrichtungen und öffentlichen Einrichtungen

Homepage, Facebook & Co

- Überarbeitung der Homepage
- Facebook seit 2014
- Prüfung von Eintrag des Stadtteilhauses in die städtische APP

MGH-Bundesvorgaben

Laufende Anpassung der Vorgaben (z.B. Logos, Homepage etc.) an die häufig geänderten Anforderungen des Bundes bzw. Europäischen Sozialfonds (ESF bis 2015).



7 Bilderimpressionen/Presse

2014



Von links: Lothar Schiro, Alois Rude, Beate Hiller, Hans Beck, Peter Bystron und Hans-Joachim Wolf.
Fehlend: Marion Schindowski, Stephan Rueß





Zeidler ist „Ehregast“ beim Mittagstisch im Stadtteilhaus

Jeden Dienstag wird für den guten Zweck gekocht

SZ

29. Januar 2014



Besonders gefreut haben sich die Ehrenamtlichen des Stadtteilhauses darüber, dass OB Norbert Zeidler zu Besuch da war. Foto: privat

BIBERACH - Der Mittagstisch im M-Pire des Stadtteilhauses/Mehrgenerationenhauses Biberach erfreut sich großer Beliebtheit bei Bewohnern und Einrichtungen im Stadtteil. Ganz besonders gefreut haben sich die Ehrenamtlichen darüber, dass jüngst auch Oberbürgermeister Norbert Zeidler mit am Tisch saß. Balthasar Seidl ergriff spontan das Wort, um dieser Freude Ausdruck zu verleihen und hieß den „Ehregast“ herzlich willkommen.

Jeden Dienstag zaubern freiwillige Helferinnen der Friedenskirche eine heimelige Atmosphäre im M-Pire. Liebevoll bestücken sie die Tische, dekorieren und richten das Essen an. Dieses wird vom Dornahof geliefert. Dazu gibt es selbst gemachten Kuchen, der ebenfalls verkauft wird. Den dadurch erzielten

Gewinn spenden die Frauen an soziale Projekte. Vergangenes Jahr ging er an das Sommerferienprogramm „Saus & Braus“ des Stadtteilhauses.

Stadtteil feiert eine gute Nachricht

Fest von Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden verwöhnt Besucher in jeder Hinsicht

SZ

18. Juli 2014



Sigrid Ritter (Hausleitung), Lothar Schiro (Vorsitzender), Martin Gerster, Norbert und Iris Zeidler (von links) beim Stadtfest. Foto: privat

BIBERACH - Beim Stadtfest der Stadtteile Gaisental/Weißes Bild/Fünf Linden hat es sich Martin Gerster (MdB) nicht nehmen lassen, die gute Nachricht aus dem Bundesministerium persönlich zu überbringen. Das Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental wird bis 2015 durch den Bund weitergefordert. Bei strahlendem Sonnenschein, bester Laune der vielen Besucher und viel Spaß mit Chor, Tanz, Spielmobil und gutem Essen freuten sich darüber auch Biberachs Oberbürgermeister Norbert Zeidler, Bürgermeister Roland Wersch sowie Lothar Schiro (Vorsitzender des Vereins Stadtteilhaus Gaisental) und Sigrid Ritter (Hausleitung Stadtteilhaus).

Ehrenamtliche Helfer hatten das Fest vorbereitet und gestaltet. Mit einer Stadteitallyre ging es vom Jubiläumsgottesdienst in der Friedenskirche ins Stadtteilhaus. Dort erwarteten die Besucher neben leckerem

Essen auch das Spielmobil, die Funky-Kids, der Chor der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und das „Tanzen einmal anders“. Daran konnten sich alle Gäste aktiv beteiligen. „Ein gelungenes Fest“, war das Fazit vieler.

Das sagen die Fraktionen zum Thema Stadtteilhaus:

SZ

20. November 2014

Die CDU-Fraktion hat sich bereits für die Übernahme der Personalkosten für eine 75-Prozent-Stelle sowie die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses ausgesprochen. „Die CDU steht diesem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber, da der Verein eine wichtige, dem Gemeinwesen dienende, Arbeit leistet, die ansonsten von der öffentlichen Hand wahrgenommen werden müsste“, so Fraktionsvorsitzender Tom Abele. Auch Gabriele Kübler, SPD-Fraktionsvorsitzende, hat das Thema in ihrer Haushaltsrede am Montagabend erwähnt: „Vereine, die vor allem im Sportbereich unterwegs sind, aber auch der Stadtteilhausverein Gaisental mit seiner großartigen, immer noch notwendigen Integrationsarbeit, warten auf positive Entscheidungen.“ Der Antrag des Vereins für personelle Verstärkung werde von der SPD-Fraktion unterstützt. Die Freien Wähler haben in diesem Punkt noch keine Entscheidung getroffen: „Wir können keine Stellen mehr aus dem Armel schütteln, deshalb müssen wir uns das genau überlegen und warten weitere Gespräche ab“, sagt Fraktionsvorsitzende Marlene Goeth. Ähnlich sieht es bei den Grünen aus: „Tendenziell stehen wir dazu, dass im Stadtteilhaus weiter gute Arbeit geleistet wird, aber da müssen wir noch Gespräche abwarten“, so Fraktionsvorsitzender Johann Späth. Die FDP-Fraktion muss sich ebenfalls noch intensiver mit diesem Thema beschäftigen. Klar ist aber: „Wenn es weitere Belastungen gibt, muss man sich die genau anschauen und dann entscheiden“, sagt Fraktionsvorsitzender Christoph Funk. Denn das sei ja nicht die einzige Stelle, die in Biberach beantragt werde. „Wir müssen auch schauen, dass wir nicht total über unsere Verhältnisse leben.“

Tipps des Tages

9. Juli 2014

Die "Bürger Boutique" ist heute geöffnet

(sz) - Die "Kleine Bürger Boutique" öffnet am heutigen Mittwoch um 9 Uhr. Bis 18 Uhr können Interessierte im Stadtteilhaus Gaisental Spielzeug und Kleidung für das tägliche Abenteuer erstehen. Spenden können während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Es ist eine Kooperation zwischen Vineyard Biberach und dem Mehrgenerationenhaus Biberach.



Irmgard Teske (3. v. l.) erklärt, wie Freiwillige gewonnen werden. FOTO: PR

Erfolgreiches Ehrenamt

Irmgard Teske spricht über Motivation

SZ 18.10.2014

Lebendiger Adventskalender

SZ

18. Dezember 2014



Biberach - Die Gäste im Stadtteilhaus Gaisental haben beim lebendigen Adventskalender einen gemütlichen Abend bei Punsch und Lebkuchen verbracht. Durch das Programm führte Peter Bystron, Vorsitzender des Vereins. Mit einer Weihnachtsgeschichte und einem Weihnachtsrätsel sorgten Karin Bystron und Balthasar Seidl (Foto) für gute Unterhaltung. Beim gemeinsamen Weihnachtsliedersingen sorgte Isabel Schulz an der Gitarre für musikalische Begleitung. Der Erlös des Abends geht an die Stiftung "Kinder in Not". Foto: Privat

Infos zum Projekt "Leihgroßeltern"

SZ

10. November 2014

Biberach - Barbara Kusch informiert interessierte Senioren am Mittwoch, 12. November, um 15 Uhr über das Leihgroßelternprojekt. Das unverbindliche Informationsgespräch mit "Leihoma" Barbara Kusch findet im Café Klatsch, MGH Biberach/Stadtteilhaus Gaisental, Banatstraße 34 in Biberach, statt. Barbara Kusch koordiniert das Projekt für Senioren, die über freie Zeit verfügen, sich fit fühlen und gerne Kontakt zur jüngeren Generation knüpfen. Sie bringt passende Leihgroßeltern und Familien zusammen, indem sie in persönlichen Gesprächen herausfindet, wer zu wem passt.

Um Anmeldung wird gebeten beim Stadtteilhaus, Telefon 07351/301128, oder direkt bei Barbara Kusch, Telefon 0170/5942392.



2015





2016

10-Jahre-Mittagstisch – 2006-2016



1-jähriges Jubiläum (2007)

polnischer Schüleraustausch



Besuch aus Kenia



Für die Ehrenamtlichen gab es 2016 Rosen von OB Zeidler und Lothar Schiro (Vorsitzender Stadtteilhaus Gaisental)



Dankeschön- und Helferfest



Märchentheater / Café Global / Vortragsreihe Sicherheit & Schutz





Mehr Generationen Haus



Besuch Manfred Lucha, Landesminister für Soziales und Integration BaWü



Ferienprogramm Saus & Braus



Kinder- und Familientag Gaisental





Alle Artikel aus der Schwäbischen Zeitung:



Lothar Schiro (links) und Oberbürgermeister Norbert Zeidler (hinten) danken den Ehrenamtlichen, die rund um den Mittagstisch im Stadtteil Gaisental aktiv sind. SZ-FOTO: CARMEN BOGNER/GER-ARAMEL

Mittagstisch im Gaisental feiert zehn Jahre

Ehrenamtliche Helfer werden gewürdigt – Beim offenen Angebot ist jeder willkommen

SZ 28.01.2016



Bei seiner Sommertour hat Manfred Lucha auch das Mehrgenerationenhaus Gaisental/Weißes Haus in Biberach besucht. SZ-FOTO: KIRSTIN PERS

Minister lobt das „bunt gemischte Haus“

Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration, zu Gast im Stadtteilhaus Gaisental

SZ 09.08.2016

120 000 Euro für das Stadtteilhaus Gaisental

Der Bund setzt seine Förderung bis 2020 fort

BIBERACH (sz) - Der Bund setzt seine Förderung für das Biberacher Stadtteilhaus Gaisental fort. Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat am Donnerstagnachmittag die notwendigen Beschlüsse gefasst, um die Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser in Deutschland bis 2020 zu gewährleisten.

„Dazu haben wir die Zuschüsse des Bundes für Mehrgenerationenhäuser um jährlich 3,5 Millionen Euro erhöht“, teilt der Biberacher SPD-Abgeordnete Martin Gerster mit. „Damit haben wir die Förderung der bestehenden Häuser sichergestellt und geben den Verantwortlichen vor Ort

Planungssicherheit.“ Außerdem könne das Familienministerium von Manuela Schwesig weitere rund 100 Mehrgenerationenhäuser in die Förderung aufnehmen. „Ein guter Tag für alle, die sich im und für das Stadtteilhaus in Biberach engagieren“, findet Gerster.

Um die Förderung zu erhalten, muss die Stadt Biberach mit dem Stadtteilhaus nun noch bis Ende Oktober den Antrag auf Förderung stellen, der dann auch positiv beschieden werde, so der SPD-Bundestagsabgeordnete. Eine Förderung in Höhe von jährlich 30 000 Euro durch den Bund bis 2020 sei damit dann gesichert.

SZ 30.09.2016

Großes Programm will Familien zusammenbringen

Erster Kinder- und Familientag rund um das Mehrgenerationenhaus Biberach

BIBERACH (sz) - Einen Tag insbesondere für Kinder und Familien organisiert das Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental zum ersten Mal für Samstag, 15. Oktober, von 13.30 bis 19 Uhr.

Der Kinder- und Familientag für die Stadtteile Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden bietet sechs spannende, kostenlose Workshops. So kann man den Turm der Friedenskirche besteigen und die Orgel inspiizieren, mit den Funky Kids Hip-Hop tanzen, aus Turnschuhen etwas Schönes basteln, gemeinsam mit Bewohnern der Lebenshilfe singen und spielen, mit einer Naturpädagogin eine Wiese erkunden oder in die Welt des Theaters eintauchen und sogar selbst kleine Szenen spielen. Fünf der Workshops werden zweimal im Lauf des Tages angeboten, sodass die Kinder jeweils zwei Angebote erleben können.

Parallel dazu gibt es ab 14 Uhr offene Mitmachangebote (ohne Anmeldung) wie Kinderschminken und einen Rollstuhlparcours, der gar nicht so einfach zu meistern ist. Das beliebte Human-Table-Soccer wird am Stadtteilhaus aufgebaut und Hengstenberg-Spielgeräte laden am Familienhaus Sankt Wolfgang die Kleinen ein zu klettern, zu kriechen und zu krabbeln. Eltern und Großel-

tern sind den ganzen Nachmittag im Stadtteilhaus zu Kaffee und Kuchen willkommen. Kuchen Spenden sind erwünscht.

Am Abend werden dort die Resultate aller Workshops in einer Ausstellung und einer Vorführung präsentiert. Den Abschluss des Tages bildet die Show mit den Kinderzauberclowns Corx & Murx. Sigrid Ritter, Leiterin des Stadtteilhauses, freut sich auf einen Tag, der besonders Kinder und Familien im Stadtteil zusammenbringt. Partner sind Friedenskirchengemeinde, Familienhaus Sankt Wolfgang, Lebenshilfe, Jugend Aktiv, Spielmobil, Funky Kids, Rosa-Bauer-Haus der Sankt-Elisabeth-Stiftung, Mehrgenerationenwohnen Unter den Linden und Kulisse BBC sowie das lokale Bündnis für Familie Biberach.

Anmeldung bis Freitag, 7. Oktober, über die ausliegenden Flyer, persönlich im Stadtteilhaus Gaisental/Mehrgenerationenhaus Biberach, Banatstraße 34, Biberach, unter Telefon 07351/301128 oder per E-Mail an mgh-biberach@stadtteilhaus-gaisental.de. Das komplette Programm mit allen Details gibt es zum Download auf www.stadtteilhaus-biberach.de

Aus dem Biberacher Gemeinderat

Stadt unterstützt Stadtteilhaus

BIBERACH (gem) - Die Stadt Biberach unterstützt das Stadtteilhaus Gaisental beim Beantragen eines Bundeszuschusses für die Jahre 2017 bis 2020. Vom Bund wurden dafür jährliche Mittel von jeweils 30 000 Euro in Aussicht gestellt, sofern dafür ein Antrag gestellt wird. Dies soll bis Ende des Monats

geschehen. Mit diesem Antrag ist auch die Zusage verbunden, dass die Kommune sich ebenfalls anteilig an der Finanzierung beteiligt. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorgehen einstimmig zu. Oberbürgermeister Norbert Zeidler würdigte in diesem Zusammenhang die wichtige Arbeit des Stadtteilhauses.

SZ 08.10.2016

Stadtteilhaus Gaisental

Neubürger und Alteingesessene treffen sich

BIBERACH (sz) - Alle Neuzugezogenen und alteingesessenen Biberacher sind eingeladen zum Café Global im Mehrgenerationenhaus/ Stadtteilhaus Gaisental am kommenden Dienstag, 27. September. Von 9.30 bis 12 Uhr bietet das Café Global ein Podium zur Begegnung, um neue Kontakte zu knüpfen, ins

Gespräch zu kommen und in einer gemütlichen Atmosphäre die Mitbürger kennenzulernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wie das Team des Café Global in einer Pressemitteilung schreibt. Das Café Global im Mehrgenerationenhaus findet jeden letzten Dienstag im Monat statt.

SZ 24.09.2016

8 Danksagung

Im Namen aller Menschen hier im Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental sagen wir allen Unterstützern, Spender/inne und Zuschussgebern „Herzlichen Dank!“ für Ihre Großzügigkeit – ob große oder kleine Geld- und Sachspenden!

- ✓ Zuschuss über den Kommunalen Bildungsplan für das Projekt „Hand in Hand 3-99 Jahre“
- ✓ Volksbank Biberach: Zuschuss für Theaterprojekt „Oma wird abgezockt“.
Kooperationsprojekt u.a. mit Stadtseniorenrat und Seniorenbüro
- ✓ Landratsamt Biberach: Programm „STÄRKE“ für den Alleinerziehenden Treff

Ein Besonderer Dank für die finanzielle und ideelle Unterstützung:

- ✓ Stadt Biberach
- ✓ Bruno-Frey-Stiftung
- ✓ Volksbank Biberach
- ✓ Fa. Vollmer
- ✓ Ewa-Riss
- ✓ Grün-Team
- ✓ Biberkeller
- ✓ Hobby Rayer
- ✓ Keller Warth

9 Spenden

Wir freuen uns über jede Spende, denn ohne diese Hilfe hätte es so manche zusätzlichen Projekte und Angebote nicht gegeben.

Wenn Sie unsere Arbeit für das Mehrgenerationenhaus/Stadtteilhaus unterstützen möchten:

Stadtteilhaus Gaisental e.V.

IBAN: DE45 6545 0070 0000 0459 62

BIC: SBCRDE 66

Kreissparkasse Biberach

Verwendungszweck: Stadtteilhaus Gaisental/Mehrgenerationenhaus

Impressum:

Mehrgenerationenhaus Biberach
Stadtteilhaus Gaisental e.V.
Banatstraße 34
88400 Biberach
Tel. +49 (0)7351/3011 -22/-28
Fax +49 (0)7351/3011 -29
e-mail: sigrid.ritter@stadtteilhaus-gaisental.de

Vorstand:

Lothar Schiro - Vorstandsvorsitzender
Peter Bystron - Stellvertreter
Hans-Joachim Wolf - Stellvertreter
Stephan Rueß - Stellvertreter

Verantwortlich für den Inhalt:

Sigrid Ritter

Vereinsregister: Amtsgericht Biberach Nr.VR620
Steuer-Nr. 54002/33478
Stadtteilhaus Gaisental e.V. ist ein gemeinnütziger Verein

Gefördert vom:

